

BIBB-Modellversuche

Qualitätsentwicklung und -sicherung in der beruflichen Bildung

Instrument Nr. 18



BIBB Modellversuche
Qualitätsentwicklung und -sicherung

Online-Instrumentensammlung:
www.kreishandwerkerschaft-schwerin.de/ausbildungsmeister
Materialien und Instrumente zur Verbesserung der Qualität in der Berufsausbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziel	Unterstützung bei der Konzeption, Planung und Organisation der Ausbildung in KMU mit Fokus auf Handwerksbetriebe	
Zielgruppe/ Anwendungsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Auszubildende <input checked="" type="checkbox"/> Bildungspersonal (<input checked="" type="checkbox"/> Betrieb, <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule, <input checked="" type="checkbox"/> dritte Lernorte) <input checked="" type="checkbox"/> Fachkräfte mit Ausbildungsaufgaben (z. B. Facharbeiter/innen, Gesell/innen) <input checked="" type="checkbox"/> Führungskräfte (z. B. Abteilungsleitung, Unternehmensleitung, Schulleitung) <input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeiter- und Auszubildendenvertretungen (z. B. Betriebsrat) <input checked="" type="checkbox"/> Weitere: Berater/innen	
Art des Instruments	<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsunterlage (Checkliste, Fragebogen, Feedbackbogen etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Handreichung (z. B. Handlungsanleitung, Prozessbeschreibung) <input type="checkbox"/> Weitere:	
Zeitbedarf	optional einsetzbar	
Inhalt	Die Online-Instrumentensammlung für Ausbilder/innen in Handwerksbetrieben enthält Informationsmaterialien, Checklisten und Formulare für den betrieblichen Ausbildungsprozess. Sie gibt Betrieben, die erstmals oder nach längerer Pause wieder ausbilden oder ihre Ausbildung optimieren wollen, das notwendige Rüstzeug für eine gute Ausbildung.	
Hintergrund/ Anwendungstipps	Auf der Website werden folgende vier Zugangswege zum Thema Ausbildung eröffnet: <ul style="list-style-type: none">• „Deine Karriere im Handwerk“• „für Auszubildende“• „für Ausbildungsbetriebe“• „Prüfungen“	
Entwickelt im Modellversuch	„AusbildungsMEISTER – Meisterliche Ausbildung im Handwerk Westmecklenburgs – mit Qualität und im Verbund für die Zukunft“	
Entwicklungsstatus	Stand: März 2013, wird fortlaufend aktualisiert	
Urheber/Quelle	itf Innovationstransfer- und Forschungsinstitut Schwerin e.V., Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin; Kreishandwerkerschaft Schwerin, Ellerried 1, 19061 Schwerin	
Weitere Informationen	www.itf-schwerin.de ; www.kreishandwerkerschaft-schwerin.de/ausbildungsmeister	
Kontakt	itf Innovationstransfer- und Forschungsinstitut Schwerin e.V. Pamela Buggenhagen E-Mail: p.buggenhagen@itf-schwerin.de Tel.: 0385/488378-10	Kreishandwerkerschaft Schwerin Torsten Gebhard E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-schwerin.de Tel.: 0385/76180-0



Kreishandwerkerschaft
Schwerin



Startseite

Karriere im Handwerk

Auszubildende

▼ **Ausbildungsbetriebe**

Alles, was Recht ist

Der
Ausbildungsbetrieb

Qualifikation der
Ausbilder

Azubis - Rechte und
Pflichten

Tipps für Ausbilder -
Ausbildung modern
gestalten

Lernortkooperation
Netzwerke - Partner
in der Ausbildung

Dokumente und
Formulare

Praxishilfen

Prüfungen

Ausbildungsbetriebe

Das Handwerk, die Wirtschaftsmacht von nebenan, steht in Mecklenburg-Vorpommern vor einer der größten Herausforderungen: Jugendliche für das Handwerk zu begeistern und dadurch Fachkräfte für das Handwerk und die Region zu sichern.

Das Handwerk muss sich auf verschiedenen Ebenen positionieren. Die Veränderung zentraler Rahmenbedingungen wie dem Wandel vom traditionellen Handwerk zum Dienstleistungsgeschäft, die demografischen Veränderungen – Rückgang der Schülerzahlen und Älterwerden der Mitarbeiter -, der Globalisierung und der technologischen Entwicklung spürt jeder Handwerksbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern.

Vor diesem Hintergrund spielt die Qualität der betrieblichen Ausbildung eine große Rolle zur Fachkräftesicherung in Mecklenburg-Vorpommern. Denn nur Betriebe, die eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten, werden sich im Wettbewerb um Jugendliche behaupten können. Das ausbildende Fachpersonal ist gefordert, individuell nach Lernbedarf und -fähigkeit, aber auch geschäftsprozessorientiert, auszubilden, zu motivieren, Konflikte zu lösen und soziale und methodische Schlüsselqualifikationen zu fördern, um die berufliche Handlungsfähigkeit der Jugendlichen heranzubilden.

AKTUELLES

Keine News in dieser Ansicht.